Presseinformation

30. September 2014

Vernetzungstreffen zur Umsetzung von Barrierefreiheit

„Geht - geht nicht?" am 2. Oktober in Hollabrunn

Am Donnerstag, 2. Oktober, findet von 9 bis 17 Uhr im Stadtsaal Hollabrunn unter dem Titel „Geht - geht nicht?" ein Vernetzungstreffen zur Umsetzung von Barrierefreiheit in Niederösterreich statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen der Erfahrungsaustausch untereinander sowie Beispiele aus der Praxis, die Barrierefreiheit als Basis für eine familienfreundliche Gemeinde, für generationenübergreifende und inklusive Angebote, für die Umsetzung von betreutem Wohnen und nicht zuletzt als wesentlichen Eckpunkt definieren, um den Herausforderungen der zu erwartenden demografischen Entwicklung zu begegnen.

Ihr Fachwissen einbringen werden dabei neben Dr. Christine Rosenbach von der NÖ Gleichbehandlungsstelle auch Bundesbehinderten-Anwalt Dr. Erwin Buchinger, Marina Kornfeld vom Sozialministerium-Service, DI Beatrix Hoche-Donaubauer vom Bundes-Denkmalamt und Ing. Andreas Leeb von der Stadtgemeinde Hollabrunn. Am Nachmittag gibt es Workshops zu den Themen „Öffentlicher Raum mit Hindernissen?", „Information für alle?", „Gesellschaft ohne Barrieren?", „Freizeit ohne Hürden?" und „Veranstaltungen barrierefrei?". Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an einem geführten Rundgang durch Hollabrunn teilzunehmen.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung / Regionalbüro Weinviertel unter 02952/4848 und e-mail weinviertel@dorf-stadterneuerung.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at